

Schachbezirk Duisburg e.V.

Heiko Grimm, Düsseldorfer Landstr. 344, 47259 Duisburg, Tel: 0203/998506
Email: 1.Spielleiter@schachbezirk-duisburg.de

Bezirksschnellschachmannschaftsmeisterschaft 2013-14

Gespielt wird nach den Ordnungsbestimmungen des SB NRW (BTO/NRW und AspO/NRW) und der Spielordnung des SBDU in ihrer jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 30 Minuten pro Partie. Es gelten die FIDE-Regeln insbesondere Anhang A. Schnellschach.

Termine: Vorrunde: 16.05.2014
Endrunde: 06.06.2014

Spielbeginn ist jeweils **19.30 Uhr**. Individuelle Änderungen sind möglich.

Meldeschluss: 13.05.2014

Teilnehmer: Jeder Verein, der dem Schachbezirk Duisburg angehört, kann mit einer oder mehreren Mannschaften teilnehmen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und bis zu 1 Ersatzspieler.
Eine Nominierung der Mannschaftsspieler bei der Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausrichtung: Für die Ausrichtung der Gruppen werden Ausrichter gesucht. Es wird jeweils Platz für 8 Schnellpartien benötigt. Wenn ein Verein Interesse an der Ausrichtung hat, gibt er dies bis zum Anmeldeschluss bekannt.

Spielablauf: Das Turnier wird in Vorrunde und Endrunde ausgetragen. In der Vorrunde werden Gruppen mit je 4 Mannschaften gebildet. Die 4 besten Mannschaften der Vorrunde bestreiten die Endrunde, weitere 4 Mannschaften bestreiten eine Platzierungsrunde um Platz 5.

Die 4 in einer Gruppe zusammengefassten Mannschaften spielen ein Vollrundenturnier entsprechend der Gruppeneinteilung. Nach Beendigung einer Runde wird sogleich mit der nächsten Runde begonnen.

Aufstellung: Die im Rundenplan zuerst genannte Mannschaft hat an den Brettern 1 und 3 die weißen Steine und an den Brettern 2 und 4 die schwarzen Steine.

Vor Spielbeginn geben die Mannschaften ihre Mannschaftsaufstellung (Spieler 1 bis 4) bekannt. Der Ersatzspieler (Spieler 5) kann auch nach Spielbeginn nominiert und im darauf beginnenden Kampf eingesetzt werden. Die gemeldete Reihenfolge ist für den gesamten Spielabend bindend. Der gemeldete Ersatzspieler darf nur an Brett 4 eingesetzt werden.

- Wertung:** Gewertet wird nach Mannschaftspunkten, bei Punktgleichheit nach Brettpunkten. Ergibt sich auch danach Punktgleichheit, so entscheiden der Reihe nach die Mehrzahl der Mannschaftssiege, die Mehrheit der an den Brettern errungenen Siege, der direkte Vergleich und zuletzt das Los.
- Quervergleich:** Wird nach der Vorrunde bei ungleicher Gruppengröße (4er- und 3er-Gruppen) ein Quervergleich notwendig, um die besten Platzierten für die nächste Runde zu ermitteln, so zählen hierfür in allen Gruppen nur die Ergebnisse der ersten 3 Mannschaften (je Gruppe) untereinander, - in 4er-Gruppen wird der Letzte gestrichen.
- Meldung:** Die Ergebnisse sind innerhalb von 24 Stunden nach angesetztem Spielbeginn durch den gastgebenden Verein per Mail an den 1. Spielleiter zu melden.
- Auf der Homepage des Schachbezirks Duisburg (<http://www.schachbezirk-duisburg.de/>) werden die Auslosungen und Ergebnisse auf der Turnierseite der BSSMM 2014 (<http://www.schachbezirk-duisburg.de/spielbetrieb/senioren/bssmm-2014/>) veröffentlicht.
- Sonstiges:** Auf das generelle Handyverbot gem. Artikel 12.3 b) der FIDE-Schachregeln wird hingewiesen: „Ohne Genehmigung des Schiedsrichters ist es dem Spieler untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Wenn ein derartiges Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. Der Gegner gewinnt. Falls der Gegner allerdings die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelmäßigen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.“ Mit Läuten ist gemäß FIDE auch jedes andere Signal (Summen, Vibration etc.) des Mobiltelefons gemeint. Ein solches Signal führt unabdingbar zum Partieverlust.
- Es erfolgt keine Einschränkung im Sinne von Ziffer 9.1 a) der FIDE-Schachregeln. Das bedeutet, dass Spieler zu jeder Zeit der laufenden Partie ein Remis vereinbaren dürfen.
- Es besteht keine Notationspflicht.
- Der gastgebende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit des Mannschaftskampfes ausreichend warme und kalte Getränke (alkoholfrei) zum Erwerb zur Verfügung stehen. Bei offiziellen Meisterschaften dürfen während des Turniers im Turnierraum keine alkoholischen Getränke angeboten oder verzehrt werden.
- Das Rauchen im Turnierraum ist nicht gestattet.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Entscheidung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundesturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Bezirksspielausschuss zulässig. Die Berufung ist in fünfzehnfacher Ausfertigung an Heiko Grimm, Düsseldorfer Landstr. 344, 47259 Duisburg zu richten. Die Protestgebühr ist auf das Konto 1248130006 des Schachbezirk Duisburg e.V. bei der VB Rhein-Ruhr Duisburg, BLZ 35060386, zu überweisen. Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis beizufügen.